

6. Februar 2019

Sehr geehrte Eltern,

durch die Beratungen im Gemeinderat und die Gespräche mit Bürgern unserer Gemeinde weiß ich, dass eine mögliche Eröffnung einer Oberschule in Arnsdorf viele Menschen bewegt. Ich merke auch, dass es viele offene Fragen gibt, die ich mit diesem Elternbrief gern beantworten möchte.

Wie vielen von Ihnen bekannt sein wird, platzen die umliegenden Oberschulen in Radeberg und Großröhrsdorf, die unsere Schüler zum großen Teil aufnehmen, aus allen Nähten. Dazu hat bereits Anfang des Jahres 2018 auf Einladung von Oberbürgermeister Lemm eine Beratung in Radeberg stattgefunden, an der auch Vertreter des Landratsamtes und der umliegenden Gemeinden teilnahmen. Ergebnis dieser Beratung war, dass das Schulamt des Landratsamtes eine Schülerprognose erarbeiten wird und eine Lösung gefunden werden muss.

Ich habe erfahren, dass Gerüchte kursieren, die Arnsdorfer Kinder würden bei Platzmangel in Radeberger Oberschulen nicht mehr aufgenommen werden. Dem ist nicht so. Über die Aufnahme der Schüler entscheiden die Schulleiter. Gerade Frau Hobohm aus der Pestalozzi-Oberschule nahm alle Arnsdorfer Kinder mit **Erstwunsch** Pestalozzi-Oberschule vorrangig auf. Erst dann wurden die Radeberger Schüler im Losverfahren aufgenommen. An dieser Vorgehensweise hat sich bisher nichts geändert und sie hielt einer gerichtlichen Überprüfung stand.

Nach dem Schulgesetz ist eine Zweizügigkeit für eine Oberschule vorgeschrieben, die wiederum eine dauernde Dreizügigkeit der Grundschule voraussetzt. Unsere Grundschule kann in diesem Jahr erstmals drei Klassen einschulen, 2020 wieder zwei Klassen und danach wieder drei Klassen. Aufgrund dieser Entwicklung wurde von der Gemeindeverwaltung eine Hochrechnung der bestehenden Schülerzahlen, die den künftigen Bedarf auch unter Beachtung weiterer Baugebiete darstellt, im Landratsamt eingereicht. Daraufhin erklärte Herr Witschas, der 1. Beigeordnete des Landratsamtes, dass der Landkreis Bautzen eine Oberschule in Arnsdorf befürwortet.

Ebenfalls nach dem Schulgesetz ist die Aufnahme eines Oberschulstandortes in den Schulnetzplan des Landkreises Bautzen notwendig, um einen Antrag zur Eröffnung

einer Oberschule in Arnsdorf genehmigt zu bekommen. Die Überarbeitung des Schulnetzplanes wird vom Landratsamt in diesem Jahr erfolgen. Um den Prozess zu beschleunigen, beschloss der Gemeinderat Arnsdorf in der letzten Sitzung des vergangenen Jahres, einen Antrag zur Aufnahme eines Oberschulstandortes in Arnsdorf in den Schulnetzplan des Landkreises zu stellen. Diesen Antrag reichte die Gemeindeverwaltung Mitte Januar im Landratsamt ein.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat, alle Voraussetzungen zu prüfen, um eine Oberschule in Arnsdorf einzurichten. Das Planungsbüro, welches den Neubau der Turnhalle plant und begleitet, wird nun die Kostenschätzung für die Sanierung der Plattenbauschule überarbeiten. In der Haushaltplanung für die nächsten 4 Jahre konnten wir 1,5 Mio € einplanen. Das wird angesichts der derzeitigen Baupreise vielleicht ein Viertel der notwendigen Kosten darstellen.

Die weitere Vorgehensweise ist wie folgt geplant:

1. Es wird in Kürze ein weiteres Gespräch mit Vertretern des Landratsamtes und des Landesamtes für Bildung und Schule (früher Bildungsagentur) stattfinden.
2. Wenn dort Einvernehmen zur Einrichtung einer Oberschule erzielt wird, folgen weitere Gespräche mit dem Landratsamt und dem Kultusministerium zur Befürwortung dieser Oberschule.
3. Gleichzeitig ist zu klären, wie die Finanzierung der Sanierung und Ausstattung der Plattenbauschule sichergestellt werden kann. Ohne Frage, gibt es Fördertöpfe, die wir auch nutzen werden – jedoch der erhebliche Eigenanteil für dieses Vorhaben ist durch die Gemeinde aufzubringen.

Bei meinen Gesprächen mit den einzelnen Verantwortlichen im Landesamt für Bildung und Schule sowie dem Kultusministerium konnte ich feststellen, dass alle Behörden die Notwendigkeit einer Oberschule in Arnsdorf befürworten und Herr Landrat Harig hat mir seine Unterstützung zugesagt. Es besteht der gemeinsame Wille, die Situation an den überfüllten Nachbarschulen nicht auf dem Rücken der Kinder auszutragen.

Fairerweise möchte ich Sie aber darüber informieren, dass es noch ein langer Weg sein wird, bis eine Oberschule in Arnsdorf eröffnet werden kann und Ihre Kinder

diese Schule besuchen können. Seien Sie aber versichert, dass der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung sich aktiv dafür einsetzen, dass Arnsdorf wieder Oberschulstandort wird. Gern werde Sie durch weitere Elternbriefe informieren, sobald es Neues zu berichten gibt.

Ihre Fragen beantworte ich gern auch persönlich.

Freundliche Grüße



Martina Angermann

Bürgermeisterin

Mail: post@gemeinde-arnsdorf.de

Tel: 035200/2520